

Nachhaltig mobil

Aufruf an die Pfarreien in der Erzdiözese Freiburg:

Bewerben Sie sich um die Möglichkeit einer kostenlosen Mobilitätsberatung

Nachhaltig mobil in der Pfarrei

Die neu strukturierten Pfarreien der Erzdiözese stehen vor der Herausforderung, wie Wege zu Gottesdiensten und kirchlichen Veranstaltungen, dienstlichen Terminen sowie die Arbeitswege von Mitarbeitenden nachhaltig, effizient und für alle machbar gestaltet werden können. Mit einer gezielten Mobilitätsberatung möchte die Erzdiözese Freiburg ihre Pfarreien dabei unterstützen, passende und praxisnahe Lösungen zu entwickeln. Für deren Umsetzung steht den teilnehmenden Pfarreien ein Förderbudget zur Verfügung.

Zur Gewährleistung einer möglichst hohen Repräsentativität werden die Pfarreien anhand ihrer Lage (ländlich bzw. städtisch) sowie ihrer Größe (gemessen an der Anzahl der Mitarbeitenden und der Anzahl der Gebäude) ausgewählt.

Ziel der Mobilitätsberatung und -umsetzung

Die externe Mobilitätsberatung unterstützt Pfarreien dabei,

- ihre bestehende Mobilitätssituation zu analysieren,
- Herausforderungen und Verbesserungspotenziale für eine umweltfreundliche und sozial gerechte Mobilität zu identifizieren,
- konkrete und umsetzbare Maßnahmen für ein nachhaltiges Mobilitätsangebot zu erarbeiten,
- ein tragfähiges Mobilitätskonzept für die Pfarrei zu entwickeln.

Die Umsetzung des Konzeptes erfolgt

- mit einer unterstützenden Begleitung durch die Stabsstelle Schöpfung und Umwelt und
- mit finanzieller Unterstützung der Erzdiözese.

Inhalte der Beratung

Im Rahmen der Beratung werden unterschiedliche Aspekte kirchlicher Mobilität betrachtet, unter anderem:

- Förderung von Fuß- und Radverkehr: Verbesserung der Infrastruktur und Anreize für „aktive Mobilität“
- Nutzung von öffentlichem Personennahverkehr (ÖPNV) und Mitfahrangeboten: Stärkung bestehender Angebote und Entwicklung neuer Lösungen (z. B. Förderung von Fahrgemeinschaften)
- Prüfung zur Bereitstellung von Dienst-PKW (möglicherweise im Carsharing-Modell), Prüfung gemeinschaftlich genutzter Fahrzeuge
- Arbeits-, Dienst- und Ehrenamtswege: Nachhaltige Gestaltung von beruflich und ehrenamtlich bedingter Mobilität
- An- und Abreise zu Gottesdiensten und Veranstaltungen: Analyse von Erreichbarkeit, Entfernungen und bestehenden Mobilitätsmustern
- Entwicklung eines pfarreispezifischen Mobilitätskonzepts: Zusammenführung aller Erkenntnisse in einem spezifischen, umsetzbaren Maßnahmenplan

Ablauf

- Auftaktgespräch: Gemeinsame Klärung von Zielen, Erwartungen und Rahmenbedingungen
- Bestandsaufnahme: Erhebung und Analyse der aktuellen Mobilitätssituation in der Kirchengemeinde
- Beteiligung von Haupt- und Ehrenamtlichen: Einbindung relevanter Akteurinnen und Akteure, z. B. durch Workshops und/oder Befragungen
- Erarbeitung konkreter Maßnahmen
- Abschlussgespräch: Präsentation der Ergebnisse sowie Empfehlungen für die Umsetzung und Weiterentwicklung
- Begleitung durch die Stabsstelle Schöpfung und Umwelt:

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich alle Pfarreien in der Erzdiözese Freiburg, die ihre Mobilität weiterentwickeln möchten – unabhängig von Größe, Lage oder bisherigen Erfahrungen im Bereich nachhaltiger Mobilität.

Förderumfang

Die ausgewählten Pfarreien erhalten:

- eine qualifizierte Mobilitätsberatung durch externe Fachpersonen
- Unterstützung bei Analyse, Beteiligung und Konzeptentwicklung
- einen Abschlussbericht mit konkreten Maßnahmen und Handlungsempfehlungen
- Zugang zu kirchlichen Fördergeldern zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen.

Kosten

Die Kosten der Mobilitätsberatung werden vollständig übernommen.

Warum sich eine Bewerbung lohnt

Eine nachhaltige Mobilität

- stärkt die Teilhabe am kirchlichen Leben,
- entlastet Umwelt und Klima,
- verbessert die Erreichbarkeit Ihrer Angebote,
- kann Kosten langfristig reduzieren,
- fördert Gemeinschaft.

Bewerben Sie sich jetzt!

Nutzen Sie die Möglichkeit, die Mobilität in Ihren Pfarreien aktiv zu gestalten und zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

Wer kann sich bewerben?

Pfarreien in der Erzdiözese Freiburg

Bewerbung

Interessierte Pfarreien senden bitte eine Bewerbung mit:

- Angaben zur Kirchengemeinde
- Erwartungen und Motivation für die Teilnahme
- Verantwortliche Ansprechperson vor Ort

Bewerbungen erfolgen mit angehängtem Formular.

Bewerbungsfrist

24.07.2026

Kontakt

Eva Jerger

schoepfung.umwelt@ordinariat-freiburg.de

0761-13791219